

Anlage A zur V/0083/2023

Kurzüberblick

Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Münster werden Alexandra Hippchen, Prof. Dr. Helmut Mair, Prof. Dr. Maria Meyer-Höger, Saeid Samar und Andreas Viehoff-Heithorn für weitere fünf Jahre mit dem Ehrenamt in der Ombudsstelle betraut.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel

- *Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:*
 - *mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft*
- verfolgt.

Eine neutrale Beratungsmöglichkeit für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Münster stellt das Teilziel dar. Die Ombudspersonen fungieren als unabhängige Beschwerdestelle und beraten die Ratsuchenden lösungsorientiert.

Die Ombudsstelle besteht seit dem Jahr 2012 und hat jährlich ein Budget in Höhe von 5.000 € zur Verfügung. Das Budget bleibt gleich. Darüber hinaus fallen keine Kosten an.

Finanzierung

Produktgruppe:	0501	<i>Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		
<i>Die Höhe der Aufwendungen oder Auszahlungen sind unabhängig von der vorhandenen Mittelbereitstellung im Beschlussvorschlag zu nennen. Eine Angabe an dieser Stelle oder bei den Zielen reicht nicht aus.</i>						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
<i>Diese Aufgabe beruht auf den Ratsbeschlüssen vom 27.06.2012 (V/0454/2012), 25.03.2015 (V/0077/2015), 19.09.2018 (V/0696/2018) und 23.06.2021 (V/0435/2021).</i>								